

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Der Bereich Sicherheitspolitik	6
3. Entdeckungszusammenhang, Eingrenzung und Fokus	10
4. Forschungsstand und Ziel dieser Arbeit	16
5. Forschungsfragen und Hypothesen	17
6. Aufbau und Inhalt	21
7. Begriffliche Erläuterungen	25
8. Die NATO: Teil 1	31
8.1. Anleitung	31
8.2. Die rechtlichen Grundlagen des NATO-Vertragwerks	31
8.2.1. Völkerrechtliche Einbettung der NATO und Verbindung zur UNO	31
8.2.2. Im Vertrag verankerte Zielsetzung und Verpflichtungen	33
8.2.3. Der Kern des Vertragwerks	34
8.2.4. Rechtsetzungsmechanismen der NATO	35
8.3. Der Aufbau der NATO	35
8.3.1. Politische Struktur der NATO	36
8.3.2. Militärische Struktur der NATO	39
8.4. Die Vorgeschichte der NATO	42
8.4.1. Der Kalte Krieg beginnt	42
8.4.2. Die NATO wird gegründet	49
8.5. Die NATO im Kalten Krieg	51
8.5.1. Erste Bewährungsproben	51
8.5.2. NATO-Nuklearpolitik im Kalten Krieg	54
8.5.3. Ernsthafte Krise, der Sonderfall Frankreich und der ‚Harmel-Bericht‘	57
8.5.4. Kurze Phase der Entspannung und NATO-Doppelbeschluss	60
8.5.5. Die NATO in der letzten Periode des Kalten Krieges	61
8.6. Bewertung der NATO und der USA bis zum Ende des Kalten Krieges	63
8.6.1. Die Zeit bis zur Gründung 1949	63
8.6.2. Die NATO im Kalten Krieg	68
9. Schweizer Sicherheitspolitik: Teil 1	75
9.1. Anleitung	75
9.2. Frühform einer Schweizer Sicherheitspolitik bis 1945	76
9.2.1. Von der Gründung des Bundesstaates bis Ende des Ersten Weltkrieges	76
9.2.2. Zwischenkriegszeit und Zweiter Weltkrieg	83
9.2.3. Hintergründe und Bewertung der Ereignisse	89

Inhaltsverzeichnis

9.3. Schweizer Sicherheitspolitik im Kalten Krieg	96
9.3.1. Schwierige sicherheitspolitische Rollenfindung der Schweiz	96
9.3.2. Zementierung der autarken Landesverteidigung zur NATO- Gründungszeit	99
9.3.3. Hintergründe und Bewertung der Ereignisse	102
9.3.4. Militärische Verteidigungspolitik im Spiegel des Konzeptionsstreits	107
9.3.5. Von der Mirage-Affäre zur militärischen Landesverteidigungs- konzeption	114
9.3.6. Hintergründe und Bewertung der Ereignisse	116
9.3.7. Der schwierige Weg zur sicherheitspolitischen Gesamtkonzeption von 1973	122
9.3.8. Hintergründe und Bewertung der Ereignisse	125
9.3.9. Sicherheitspolitik ohne Aussenpolitik bis zum Ende des Kalten Krieges	128
9.3.10. Hintergründe und Bewertung der Ereignisse	130
10. Methode: Teil 1	134
11. Untersuchung: Teil 1	135
11.1. Untersuchung der Hypothese A	135
11.2. Auswertung der Hypothese A	141
11.2.1. Interpretation der Ergebnisse	141
11.2.2. Beantwortung der Hypothese A	149
11.3. Untersuchung und Auswertung der Hypothese B	150
11.3.1. Interpretation und Auswertung der Ergebnisse	154
11.3.2. Beantwortung der Hypothese B	159
11.4. Beantwortung der Forschungsfrage	160
11.5. Kritik	162
12. Die NATO: Teil 2	164
12.1. Anleitung	164
12.2. Einsätze, Erweiterung, Neuerfindung und Programme der NATO	164
12.2.1. Der Kalte Krieg geht zu Ende	164
12.2.2. Konzeptionelle und militärische Ausrichtung der NATO bis 2010	165
12.2.3. ‚PfP‘ und ‚EAPC‘	172
12.2.4. Inhalt des ‚PfP-Programms‘	174
12.2.5. Die Osterweiterung der NATO und die Beziehungen zu Russland	176
12.2.6. ‚Out of area-Einsätze‘ und humanitäre Interventionen	185
12.2.7. NATO-Einsätze nach 1990	187
12.3. Bewertung der NATO und der USA in der Gegenwart	200
12.3.1. Die NATO in den 1990er Jahren	200
12.3.2. Die NATO nach dem 11. September 2001	204
12.3.3. Entscheidungsmacht USA innerhalb der NATO	210

13. Schweizer Sicherheitspolitik: Teil 2	213
13.1. Anleitung	213
13.2. Schweizer Sicherheitspolitik im Wandel	213
13.2.1. Beginn eines modernen sicherheitspolitischen Verständnisses	213
13.2.2. Aufbruchsstimmung und Rückschläge	216
13.2.3. Hintergründe und Bewertung der Ereignisse	219
13.2.4. Neuausrichtung und Annäherung an die NATO	224
13.2.5. Hintergründe und Bewertung der Ereignisse	233
13.3. Schweizer Sicherheitspolitik im neuen Jahrtausend	241
13.3.1. Ein neues Zeitalter mit veränderten Vorzeichen	241
13.3.2. Schwierigkeiten und Zuspitzung des sicherheitspolitischen Streits	244
13.3.3. Hintergründe und Bewertung der Ereignisse	250
13.3.4. Der Entwicklungsschritt 08/11 und neue Enthüllungen	262
13.3.5. Die Fronten verhärten sich	264
13.3.6. Hintergründe und Bewertung der Ereignisse	267
13.3.7. Neuer sicherheitspolitischer Bericht in einer Zeit der Krise	272
13.3.8. Hintergründe und Bewertung der Ereignisse	285
13.3.9. Ausweitung der sicherheitspolitischen Grabenkämpfe	292
13.3.10. Hintergründe und Bewertung der Ereignisse	304
14. Methode: Teil 2	316
15. Untersuchung: Teil 2	318
15.1. Untersuchung der Hypothese C: Experteninterviews	323
15.1.1. Themenblock 1: Sicherheitspolitik allgemein	325
15.1.2. Themenblock 2: SIPOL B 2010	329
15.1.3. Themenblock 3: Neutralität	334
15.1.4. Themenblock 4: Armee allgemein	336
15.1.5. Themenblock 5: Neue Armee	344
15.1.6. Themenblock 6: Wehrmodelle und Alternativen	351
15.1.7. Themenblock 7: Schweiz und NATO	356
15.1.8. Themenblock 8: Eigene Einschätzungen zur Sicherheitspolitik	362
15.2. Untersuchung der Hypothese C: Fragebogen	368
15.3. Beantwortung der Hypothese C	425
15.4. Auswirkungen des sicherheitspolitischen Richtungsstreits	431
15.5. Beantwortung der Forschungsfrage	441
15.6. Kritik	442
16. Sicherheitspolitische Richtungsstreits: heute und früher	445
17. Die jüngsten Ereignisse	447
18. Fazit	455
19. Schlussbetrachtungen und Ausblick	461

Inhaltsverzeichnis

20. Bibliographie	471
20.1. Amtliche Quellen Schweiz	471
20.2. Artikel, Bulletin, Publikationsreihen, Schriftenreihen und Zeitschriften	472
20.3. Bände und Broschüren	474
20.4. Bücher	474
20.5. Elektronische Quellen	483
20.6. Internetartikel	486
20.7. Interviews	487
20.8. Quellen aus dem Internet	487
20.9. Quellensammlungen	491
20.10. Reden und Referate	491
20.11. Zeitungsartikel	491
21. Anhang	497
A1. Experteninterviews	497
Interview: Hans Fehr	497
Interview: Peter Malama	508
Interview: Bruno Frick	519
Interview: Evi Allemann	530
Interview: Joe Lang	539
Interview: André Blattmann	551
Interview: Christian Catrina	563
Interview: Ueli Maurer	572
A2. Fragebogen	580
Fragebogen: Christian Miesch	580
Fragebogen: Corina Eichenberger	587
Fragebogen: Ida Glanzmann	594
Fragebogen: Peter Hug	601
Fragebogen: Geri Müller	608
Fragebogen: Daniel Heller	622
Fragebogen: Bruno Lezzi	629